

Em Morge

S'isch morge früe, s'chönt Mändi sy,
dr Böss ar Hautstou fahrt scho gly,
e Ma chunt us sym Hus.
Bevor er zu dr Hautstou louft
und am Kiosk sy Zitig chouft,
luegt är nach Wouken us.

Nächär steckt er e Stumpen a
und meint, das s'Wätter mögi pha,
bis är im Büro sig.
Wie jede Morge wener geit
het ihm dr «Butz» ietz Grüesdi gseit
und är wi immer: «Schwig».

Jetzt luegt dr Ma uf d'Uhr ar Hang
nimmt Mappe, Huet, macht nümme lang
und geit er Hautstou zue.
Dört grüesst er d'Lüt, sy grüessen ou,
die meischte säge zunim «Tschou»
und eine bützlet d'Schue.

So fat dr Mändimorgen a
für üse stumperouchend Ma,
wo dört ar Hautstou steit.
I lone go em Büro zue.
I weis fürs chlyne Liedli gnue;
wär weis, wis wyter geit?

(1972[?])